
Deutschland, ein Wintermärchen

oder: Der Jude, die Nazis und der deutsche Fußball

Die hessische Polizei hat Michel Friedman, dem ehemaligen Vizepräsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland, Personenschutz gewährt. Wie es sich gehört. Denkt man.

Aber die Polizei hat dafür drei Nazis ausgewählt. Einer davon ließ sich auch in SS-Uniform fotografieren. Ein anderer hatte auf seinem Computer das Horst-Wessel-Lied.

Zur gleichen Zeit wurde der Grimme-Preis für die besten Fernsehsendungen vergeben. Ihn bekam der Film "Deutschland, ein Sommermärchen", der Film über die deutsche Nationalelf bei der Fußballweltmeisterschaft 2006, die in Deutschland stattfand. Der Film war nicht einmal nominiert worden, er wäre nicht einmal in die nähere Auswahl gekommen und hätte gar keinen Preis gewinnen können. Er wurde nachträglich und nebenbei nominiert.

Von wem? Und vor allem: Was ist das für ein Land, das den Juden Nazis an die Seite stellt, zum "Schutz", und sich als heimlicher Weltmeister im Fußball, und wo noch, feiern läßt?

14. März 2007
